



Ursula Heinen-Esser
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

18. Juni 2009

Fragen für den Monat Juni 2009

Ihre am 11.06.2009 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 6/87

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Welche in Deutschland zugelassenen Futtermittelzusatzstoffe, die mit Hilfe von gentechnisch veränderten Organismen hergestellt werden, sind der Bundesregierung bekannt und wie können sich Lebensmittelhersteller über die Handelsprodukte dieser Futtermittelzusatzstoffe informieren?“

beantworte ich wie folgt:

Die Zulassung von Futtermittel-Zusatzstoffen erfolgt EU-weit einheitlich; rein nationale Zulassungen gibt es nicht. Alle derzeit in der Europäischen Union zugelassenen Futtermittel-Zusatzstoffe sind im „Gemeinschaftsregister der Futtermittel-Zusatzstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003“ gelistet, das abrufbar ist unter:
„http://ec.europa.eu/food/food/animalnutrition/feedadditives/registeradditives_en.htm“

Soweit der Bundesregierung bekannt, sind Vitamine, Enzyme, Verdaulichkeitsförderer und Aminosäuren mit Hilfe gentechnisch veränderter Organismen hergestellt worden.

Futtermittel-Zusatzstoffe, die mit Hilfe gentechnisch veränderter Organismen hergestellt wurden, unterliegen nicht der gentechnischen Kennzeichnungsregelung. Ob Bestandteile der jeweiligen Handelsprodukte mit Hilfe gentechnisch veränderter Organismen hergestellt

wurden, können die Lebensmittelhersteller in der Regel im direkten Kontakt mit ihren Vorlieferanten in Erfahrung bringen.

Mit freundlichen Grüßen

